

Beschlussvorlage

Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung
am 12.03.2026
TOP öffentlich

ÖM
Öffentliche Mobilität

Aktenzeichen: ÖM-851 MEUPAS
2026-03-12

12.02.2026

Bundesfördermittel für den Einsatz von 11 Elektrobussen auf den MVV-Regionalbuslinien 845, 855 und 873 sowie auf der Expressbus-Linie X850

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung nimmt die Gewährung von Bundesfördermitteln in Höhe von bis zu 2,268 Mio € zur Elektrifizierung der MVV-Regionalbuslinien 845, 855 und 873 und der MVV-Expressbuslinie X850 zur Kenntnis.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

In seiner Sitzung am 21.07.2025 hatte der Kreistag – aufgrund der engen Fristsetzung zur Abgabe einer Förderskizze und der entsprechenden Dringlichkeit unter Verzicht auf die Vorberatung durch den Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung und durch den Kreisausschuss – einstimmig beschlossen, die Regionalbuslinien 845 und 873 sowie die Expressbuslinie X850 für einen Betrieb mit Batteriebusen über die MVV GmbH ausschreiben zu lassen. Der Beschluss erfolgte unter dem Vorbehalt, dass für die Umstellung auf alternative Antriebe Fördermittel des Bundes oder des Landes gewährt werden.

In seiner Sitzung am 21.08.2025 hatte der Kreisausschuss Gleiches für die MVV-Regionalbuslinie 855 beschlossen. Hierzu war vorher noch ein Stadtratsbeschluss der Stadt Puchheim (erfolgte am 29.07.2025) erforderlich, da diese das Kostendefizit der Linie 855 trägt.

Vorangegangen war ein kurzfristiger Förderaufruf des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) zur Förderung alternativer Antriebe für ÖPNV-Buslinienverkehre mit Betriebsbeginn in den Jahren 2027 und 2028 mit Einreichungsfrist bis spätestens 31.08.2025. Zudem waren seitens des Fördermittelgebers entsprechende Gremienbeschlüsse des Antragstellers zwingend erforderlich.

Im Ergebnis wurde am 25.08.2025 beim BMV für folgende Linien und Vertragszeiträume eine Förderskizze zur Umstellung auf Elektrobetrieb eingereicht:

- Linie 845 Fürstentfeldbruck innerorts (Vertragszeitraum 12.12.2027 bis 12.12.2037)
- Linie 873 Fürstentfeldbruck – Maisach (Vertragszeitraum 12.12.2027 bis 12.12.2037)
- Linie X850 Fürstentfeldbruck – Germering (Vertragszeitraum 10.12.2028 bis 09.12.2034)
- Linie 855 Puchheim innerorts (Vertragszeitraum 10.12.2028 bis 11.12.2038)

Am 22.09.2025 wurden die Förderskizzen vom Fördermittelgeber durch den Projektträger Jülich (PtJ) für eine Antragseinreichung ausgewählt und der Landkreis dazu aufgefordert. Die Einreichung der vollständigen Anträge erfolgte am 06.10.2025. Nach einigen Rückfragen erhielt der Landkreis am 08.12. und 09.12.2025 die betreffenden Förderbescheide:

- Zuwendungsbescheid vom 08.12.2025: Linie X850 in Höhe von max. 582.750 €
- Zuwendungsbescheid vom 09.12.2025: Linien 845 und 873 in Höhe von max. 1.554.000 €
- Zuwendungsbescheid vom 09.12.2025: Linie 855 in Höhe von max. 131.250 €

In Summe werden für die Umstellung der vier Linien und insgesamt 11 Fahrzeuge vom BMV bis zu 2,268 Mio € gewährt.

Hierzu gab es die Auflage, auf öffentliche Mitteilungen noch bis zur offiziellen Urkundenübergabe am 24.02.2026 zu verzichten, da das fördermittelgebende Bundesministerium für Verkehr (BMV) eine übergreifende und gesamtheitlich öffentlichkeitswirksame Kommunikation im Rahmen der Fachkonferenz „Klimafreundliche Busse“ am 24. und 25. Februar 2026 in Berlin geplant hat.

Ergänzende Information:

Mit Ablauf des 31.12.2025 ist der erste Betrachtungszeitraum für die Einhaltung der Beschaffungsziele von Fahrzeugen nach der Clean-Vehicles-Directive (CVD) und dem SaubereFahrzeugBeschaffungsgesetz (SFBG) abgeschlossen.

Bezogen auf öffentliche Dienstleistungsaufträge für die Erbringung von Personenverkehrsleistungen mit Straßenfahrzeugen (übliche Linienausschreibungen) hat der Landkreis Fürstenfeldbruck die Vorgaben der CVD bzw. des SFBG zur Erfüllung der Fahrzeugbeschaffungsquoten vollständig eingehalten.

Für die Fahrzeugklasse M1 (= Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) fahren alle 17 Fahrzeuge von FLEXlinie emissionsfrei und erfüllen damit den geforderten Standard „sauber“ (max. 50 g CO₂/km) mit 100 Prozent (gefordert sind 38,5 Prozent).

Für die Fahrzeugklasse M3 I (= Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 5 Tonnen) fahren 17 Busse (16 plus ein nachträglich gefördertes Ersatzfahrzeug) emissionsfrei und erfüllen die geforderten Standards „sauber“ und „emissionsfrei“ mit insgesamt 45,95 Prozent (gefordert sind 22,5 Prozent „sauber“ und 22,5 Prozent „emissionsfrei“, also 45 Prozent).

Dies ist insofern von Bedeutung, dass künftig das Nichteinhalten der Quoten ggf. pönalisiert werden kann.

Mit den nun 11 weiteren geförderten E-Bussen (Vergabeverfahren läuft) kommt der ÖPNV im Landkreis Fürstenfeldbruck dann bereits auf insgesamt 45 E-Fahrzeuge (28 Elektro-Linienbusse und 17 Elektro-Kleinbusse).

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

- 24. Sitzung des KT vom 21.07.2025 mit folgendem Ergebnis: Zustimmung (einstimmig)
- 44. Sitzung des KA(FA) vom 21.08.2025 mit folgendem Ergebnis: Zustimmung (einstimmig)

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

Herrn Kreisrat Hubert Ficker
Herrn Kreisrat Jan Halbauer
Herrn Kreisrat Max Keil
Herrn Kreisrat Johann Thurner

Finanzielle Auswirkungen:

Keine gegenüber den Beschlüssen aus der KTS vom 21.07.2025 und der KA vom 21.08.2025 (finanzielle Förderung war Voraussetzung für die Umstellung der vier Linien auf E-Fahrzeuge).

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: positiv* negativ* keine

*Erläuterung siehe Begründung

Nur Kenntnisnahme zum Vollzug des KT-Beschlusses vom 21.07.2025 und des KA-Beschlusses vom 21.08.2025

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag
 Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag